



Carolus Wimmer, Sekretär für internationale Beziehungen der Kommunistischen Partei Venezuelas (PCV) an die Freund*innen in Deutschland

25.01.2019: US Vizepräsident Pence rief am 23. Januar zu einem Putsch auf. Der nicht gewählte illegale Interims-Präsident vereidigt sich selbst. Venezuela, bricht die diplomatischen Beziehungen mit den USA ab. Die US-Regierung antwortet, dass sie diese Entscheidung nicht anerkennen und ihr diplomatisches Personal in Caracas lassen wird, mit Anerkennung der neuen de facto Regierung.

Das politische Bild ist äußerst komplex und diffus.

Die Zusammensetzung der gegnerischen Kräfte kommt voran, sie sind in die Offensive gegangen. Unsicherheit herrscht vor. Die Voraussetzungen für einen beschleunigten Prozess des Abrutschens und der Umlagerung von Kräften werden auch auf militärischer Ebene geschaffen.

Die interventionistische Entscheidung von Trump und der Regierungen der Lima-Gruppe, Guaidó als Präsident von Venezuela anzuerkennen, die von der PCV verurteilt wird, soll den Druck auf die Regierung und die Streitkräfte verstärken und einen Bruch erzeugen. Der Angriff auf die "Kommunisten" und die Kommunistische Partei wird offen von Führern der faschistischen Opposition ausgesprochen.

Maduros Rede weist auf eine Vorgehensweise des Widerstands hin, aber es gibt Schwächen und wenig Handlungsspielraum. Wir wissen nicht, welche Art von Gesprächen und welche Vereinbarungen zwischen Regierungs- und Oppositionskreisen versucht werden.

In diesen Stunden wird der Verlauf der Ereignisse markiert und erfordert Mindestmaßnahmen, um die kommunistischen Kader zu schützen und die Partei in Kampfbereitschaft zu halten. Die Eventualität eines militärischen Eingreifens der USA, zusammen mit Kolumbien und Brasil oder ein bürgerkriegsähnlicher Zustand muss einkalkuliert werden.

" die nächsten Tage und Wochen könnten schwierig und gefährlich werden "

Kategorie: Der Kommentar

Veröffentlicht: Freitag, 25. Januar 2019 10:18

Wir haben der PSUV und anderen Parteien der Allianz des Patriotischen Pols GPPSB das dringende Treffen dieser Instanz vorgeschlagen. Das Treffen soll am Donnerstagmorgen stattfinden.

Das Politbüro der PCV ist im Ausnahmezustand, um die Situation weiter auszuwerten und die Maßnahmen der Partei zu steuern.

Das Comité de Solidaridad Internacional y Paz COSI ist total mobilisiert.

Wir sind im ständigen Kontakt mit unseren internationalen Kontakten, um sie über die Situation in unserem Land zu informieren.

Liebe alle, die nächsten Tage und Wochen könnten schwierig und gefährlich werden. Die Kommunistische Partei Venezuelas wird kämpferisch und bewusst ihre Entscheidung in diesen Momenten des Klassenkampfes treffen. Das COSI wird aktiv in den Regionen mit der Bevölkerung Kontakt aufnehmen, um gegen die imperialistische Aggression und den drohenden Faschismus zu agieren. (...)

Der Kampf wird lange dauern und sicherlich verschiedene Phasen durchlaufen.

Mit kämpferischen Grüßen
Carolus Wimmer

24. Januar 2019, Caracas

zum Thema



[Putschversuch in Venezuela](#)